

GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 28
Donnerstag, 10. Juli 2014
61. Jahrgang



Freitag, 11. Juli
und
Samstag, 12. Juli



„Karibik-Nacht“ und 12 Stunden-Schwimmen in unserem Freibad

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zwar nicht an einen karibischen Strand sondern
in unser idyllisch gelegenes Bädle am Ufer der
Schaich lädt der Förderverein Freibad am mor-
gigen Freitagabend ab 19 Uhr zur Karibik-Nacht
ein. Das Fest findet auch bei „nicht karibischem
Wetter“ statt!

Mehr zu den „karibischen Angeboten“ mit Kuli-
narischem und Musik entnehmen Sie bitte dem
Veranstaltungsplakat unseres Bädlesvereins.

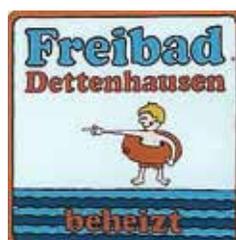
Für alle, die gerne schwimmen und ihre Ausdauer
testen wollen, veranstaltet die DLRG Ortsgruppe
auch dieses Jahr wieder am Samstag, 12.07.2014
ein 12-Stunden-Schwimmen. Los geht es um 9
Uhr und darum, als Einzelschwimmer oder Mann-
schaft innerhalb von 12 Stunden eine möglichst
große Strecke im Wasser zurückzulegen. Natür-
lich dürfen dabei auch Pausen gemacht werden.
Gestartet wird ohne Altersbegrenzung. Für die
Mannschaft mit dem höchsten Durchschnittsalter
gibt es einen Sonderpreis.

Für Speisen und Getränke sorgt die Mannschaft
vom Freibadkiosk.

Während des 12-Stunden-Schwimmens ist das
Freibad für den allgemeinen Badebetrieb ge-
schlossen.

Bitte unterstützen Sie mit
Ihrem Kommen und Ihrer
Teilnahme unsere beiden im
Freibad aktiven Vereine.

Thomas Engesser
Bürgermeister



Gemeinderatssitzung

Einladung zu der am 15.07.2014, 19:00 Uhr im
Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des
Gemeinderates

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen
Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Verpflichtung der am 25.05.2014 gewählten Ge-
meinderätinnen und Gemeinderäte
4. Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Zukünftige Besetzung des Umlegungsausschusses
6. Wahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse
- Verwaltungsausschuss
- Technischer Ausschuss
- Kinder- und Jugendausschuss
7. Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde in die
Verbandsversammlung des Abwasserzweckverban-
des Schaichtal
8. Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde in die
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bau-
hof Dettenhausen-Waldenbuch
9. Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde in die
Verbandsversammlung der Ammertal-Schönbuch-
Wasserversorgungsgruppe
10. Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde in die
Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverban-
des Reutlingen-Tübingen
11. Wahl des Vertreters der Gemeinde in den Beirat
des Stiftungskuratoriums der Maria-Jansen-Stiftung
12. Wahl des Vertreters der Gemeinde in den Fachbei-
rat Jugendarbeit
13. Wahl der beiden Stellvertreter des Bürgermeisters
14. Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen
Gemeinderäte Martin Aberle, Dr. Georg Eckert,
Matthias Groß, Bernfried Kraft, Wolfgang Motzer,
Uwe Zimmermann, Zeynep Yilmaz-Cetinkaya
15. Mitteilungen der Verwaltung
16. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Victoria Gomez-Valdericeda**, wohnhaft in der Gottlieb-Daimler-Straße 23, vollendet am 12.07.2014 ihr 70. Lebensjahr.

Herr **Horst Paul Widock**, wohnhaft in der Einsiedelstraße 1, vollendet am 14.07.2014 sein 92. Lebensjahr.

Herr **Hermann Paperlein**, wohnhaft in der Waldenbacher Straße 37, vollendet am 15.07.2014 sein 75. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Erläuterungen zur Tagesordnung

TOP 3

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats verpflichtet der Bürgermeister die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auf eine gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

TOP 4

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode gibt sich der Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung. Die Verwaltung schlägt vor die bisherige Geschäftsordnung zu übernehmen.

TOP 6

Für die nach der Hauptsatzung bestehenden beratenden Ausschüsse, sind vom Gemeinderat deren Mitglieder und die Stellvertreter zu wählen.

TOP 7 - 13

Aus der Mitte des Gemeinderates sind zu Beginn der Amtsperiode des neuen Gemeinderates die Stellvertreter des Bürgermeisters und die Vertreter der Gemeinde in den verschiedenen Gremien zu wählen.

Neuer Mitarbeiter beim Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Seit 01. Juli 2014 verstärkt **Dalibor Maric** das Arbeiterteam des Zweckverbands. Herr Maric verfügt über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugmechaniker und hat auch vielfältige Erfahrungen in anderen handwerklichen Bereichen. Außerdem ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Dettenhausen. Herr Maric übernimmt eine schon lange vakante Stelle beim Bauhof, die bisher nicht adäquat besetzt werden konnte. Wir wünschen Herrn Maric eine schnelle Einarbeitung in sein neues Aufgabenfeld sowie einen guten Kontakt zur Bevölkerung in Waldenbuch und Dettenhausen und zu seinen Kollegen und Vorgesetzten.

Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender



Landkreis Tübingen und Deutsches Rotes Kreuz werben für Projekt „Wohnen mit Hilfe“

Mit einem Brief an die Hausärzte in Tübingen und Rottenburg werben Landrat Joachim Walter und Dr. Lisa Federle, Präsidentin des Tübinger Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes um Unterstützung für das kreisweite Angebot „Wohnen mit Hilfe“. Bei diesem Projekt geht es um Wohnpartnerschaften, bei denen Studierende älteren Menschen beispielsweise im Haushalt zur Hand gehen und im Gegenzug kostengünstig wohnen können.

„Wohnen mit Hilfe“ ist ein Angebot, von dem beide Generationen profitieren können“ betont Landrat Joachim Walter. Neben einer verlässlichen Hilfe für Senioren könne man gleichzeitig zur Linderung der studentischen Wohnungsnot beitragen.

Für ihn ist „Wohnen mit Hilfe“ ein „wertvoller Beitrag zum gelebten Miteinander zwischen den Generationen“.

„Unseren Hausärztinnen und Hausärzten kommt eine wichtige Multiplikatorenfunktion zu, so Dr. Lisa Federle. „Sie kennen viele ältere Menschen, die so lange wie möglich zu Hause leben wollen und für die „Wohnen mit Hilfe“ ein interessantes Angebot sein könnte.“ Gerade im Alter spiele der Kontakt zu anderen Menschen eine wichtige Rolle, wenn es darum gehe, möglichst lange fit und selbständig zu bleiben.

„Wohnen mit Hilfe“ ist ein Angebot des Landkreises Tübingen, der Universitätsstadt Tübingen, der Großen Kreisstadt Rottenburg am Neckar, dem Studentenwerk Tübingen-Hohenheim und dem Kreisverband Tübingen des Deutschen Roten Kreuzes, welches im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde. Seitdem wurden bereits zahlreiche Wohnpartnerschaften im gesamten Landkreis Tübingen geschlossen. Das Angebot geht auf eine Initiative aus dem Kreisseniorienplan des Landkreises Tübingen zurück. Vergleichbare Angebote wie Wohnen mit Hilfe gibt es mittlerweile in vielen anderen deutschen Universitätsstädten. Auch weltweit ist der Gedanke in vielen Ländern verbreitet – insbesondere im angelsächsischen Raum.

Das Konzept sieht vor, dass ältere Menschen Studierenden eine Unterkunft zu reduzierter Miete anbieten.

Im Gegenzug leisten die jungen Studierenden regelmäßige Hilfe im und ums Haus. Die Höhe des Mietnachlasses und die zu leistenden Tätigkeiten werden individuell zwischen den Wohnpartnern vereinbart. Bewährt hat sich, dass pro Quadratmeter Wohnraum eine Stunde Hilfe im Monat geleistet wird. Pflegerische Tätigkeiten als Hilfeleistung sind ausgeschlossen.

Das Angebot steht auch jungen Familien zur Verfügung, denen die Studierenden im Haushalt und bei der Kinderbetreuung Unterstützung leisten können.

Ansprechpartnerinnen beim Deutschen Roten Kreuz und weitere Informationen

Claudia Stöckl, Telefon: 07071/7000-45,
E-Mail: c.stoeckl@drk-tuebingen.de

Heike Pflumm, Telefon: 07071/7000-105,
E-Mail: h.pflumm@drk-tuebingen.de

Weitere Informationen zum Angebot finden sich in einem Falblatt, das im Internet unter www.kreis-tuebingen.de oder beim Landratsamt Tübingen unter Telefon 07071/207-2003 erhältlich ist.

Ferienpassausgabe für das Sommerferienprogramm 2014

Montag, 14. Juli und Dienstag, 15. Juli im Rathaus

Bald startet nun endlich das 22. Sommerferienprogramm 2014! Die Registrierungen bzw. Anmeldungen für das Sommerferienprogramm 2014 sind nun alle online unter

www.unser-ferienprogramm.de/dettenhausen abgegeben und die Programmwünsche der Kinder registriert. Der Zufallsgenerator verteilt nun die Plätze.

Am 14. und 15. Juli bei der Ferienpassausgabe vom Sommerferienprogramm erfahren die Kinder, welche Programmpunkte sie in diesen Sommerferien besuchen dürfen und bei welchen tollen und neuen Spielen, Abenteuern und Erlebnissen sie dabei sein können! Viel Glück!

Die Ferienpässe werden am Montag, 14. Juli 2014 von 10 – 12 Uhr und Dienstag, 15. Juli 2014 von 16 – 18 Uhr im Foyer des Rathauses ausgegeben.

Bitte zur Abholung die Gebührenbeträge mitbringen!
Das SAK-Team

Die Agentur für Klimaschutz im Kreis Tübingen informiert:



Angenehme Raumtemperatur ohne Klimaanlage – wie geht das?

In den heißen Sommertagen wünscht man sich im Haus, in der Wohnung oder im Büro eine erträgliche Temperatur. Die Agentur für Klimaschutz im Kreis Tübingen informiert, wie dies auch ohne eine kosten- und stromintensive Klimaanlage möglich ist.

Tipp Nummer eins: Lüften in der Frühe

Das Prinzip des Treibhauses kennen viele: Es dringt mehr Wärme in ein Gebäude ein als wieder heraus kann. Der Effekt: Innen wird es heiß. Für ein kühleres Raumklima greifen zunächst einfache Verhaltensregeln: Gelüftet wird möglichst frühmorgens, wenn die Luft kühl ist und am besten mit Durchzug. Wer danach außen angebrachte Rollläden, Jalousien oder Fensterläden schließen kann, hat gute Karten. Auch eine Markise hilft, die Wärme außen zu halten. Dachfenster sollten ebenfalls mit einem äußeren Sonnenschutz versehen und geschlossen sein.

Tipp Nummer zwei: Schutzschicht gegen Wärme

Ist das Haus rundum gut gedämmt, ist dies für die sommerliche Temperaturregelung von Vorteil. Ein dicker Mantel für die Fassade hält im Winter die Wärme innen und im Sommer draußen. Gleiches gilt für eine hochwertige Isolierverglasung und eine professionell gedämmte Haube fürs Haus. Wer trotz alledem zusätzlich eine Klimaanlage in Betracht zieht, sollte bedenken: Neben den hohen Installationskosten verbraucht eine solche Anlage eine Menge Strom.

Tipp Nummer drei: Herd und Backofen bleiben kalt

Ist die Wärme schon im Zimmer, können auch simple Methoden gute Dienste leisten: Ein lauwarmes Fußbad oder ein Fächer sorgen für akute Abkühlung. Das ausgiebige Nutzen von Herd und Back-

ofen sollte man möglichst auf kühlere Tage verlegen, sonst heizt die Wohnung zusätzlich auf.

Informationen zu diesem und vielen weiteren Themen rund um Energiesparen und Klimaschutz kann man im Rahmen einer kostenlosen Erstberatung bei der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen (im Landratsamt Tübingen) bekommen. Dort geben unabhängige Berater Tipps zum energetischen Sanieren und zum Stromsparen – Anmeldung unter Telefon 07071 / 207 54 02 oder per Mail unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de

Auch die Internetseite www.agentur-fuer-klimaschutz.de bietet wissenswerte und interessante Informationen.

Stellenausschreibung

Fachkraft für Sprachförderung gesucht!

Die Gemeinde Dettenhausen sucht ab 15.09.2014 für ihre Kindertageseinrichtungen **1 Fachkraft für die zusätzliche intensive Sprachförderung nach dem „SPATZ-Modell“ (SP** Sprachförderung für Alle Tageseinrichtungen für Kinder mit **Zusatzbedarf)**

Die Tätigkeit kann entweder auf selbständiger Basis oder aber mit einem Beschäftigungsumfang von 35% (ca. 14 Wochenstunden) durchgeführt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 31.07.2014 an das Bürgermeisteramt Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100, 72133 Dettenhausen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Fauser unter der Telefon Nr. 07157/126-40 bzw. Frau Braun zu Kindergartenfragen unter 07157/126-80.

Das Landratsamt informiert

Landratsamt Tübingen am Dienstag, 15. Juli 2014 geschlossen

Am Dienstag, 15. Juli 2014, ist das Landratsamt auf Grund einer betrieblichen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Dies betrifft auch die Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie die Aids-Beratung

Telefonische Notdienste:

Abteilung Jugend: 07071/207-2103

Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung: 07071/207-3202

Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung am Freitag, den 11. Juli 2014

Rathaus, Kindertageseinrichtungen, Kernzeitenbetreuung geschlossen

Das Freibad ist geöffnet!

Die Gemeindeverwaltung macht am morgigen Freitag, den 11.07.2014 ihren Betriebsausflug. Deshalb sind das Rathaus, die Kindertageseinrichtungen und die Kernzeitenbetreuung geschlossen.

In besonderen Notfällen, die die Gemeindeverwaltung angehen, können Sie unter Telefon 126-90 anrufen.

Geschwindigkeitsmessungen in Dettenhausen

Vom Landratsamt Tübingen werden regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen in den Tempo-30-Zonen und an der L 1208 vorgenommen.

Die Messergebnisse vom Juni 2014 sind nachfolgend aufgeführt.



4

Messpunkt	Zone	gemessene Höchstgeschwindigkeit	gemessene Fahrzeuge	Anzeigen Verwarnungen	anteilig in %
06.06.2014 Tübinger Straße 06:45 – 08:45 Uhr	50	65	903	11	1,21
06.06.2014 Nürtinger Straße 14:45 – 17:00 Uhr	30	42	136	3	2,20
12.06.2014 Schönbuchstraße 09:20 – 10:20 Uhr	30	50	64	2	3,12
12.06.2014 Pfrondorfer Straße 11:55 – 13:00 Uhr	30	38	64	-	-
24.06.2014 Tübinger Straße 06:55 – 09:45 Uhr	50	69	1826	9	0,49
24.06.2014 Bahnhofstraße 10:25 – 13:00	30	48	107	2	1,86
Gesamt: Zone 30		50	371	5	1,35
Zone 50		69	2729	20	0,73

Nach „gelber und roter Karte“

Überfüllte Abfallbehälter werden ab Mitte Juli 2014 nicht mehr geleert

Immer wieder fallen im Landkreis Tübingen überfüllte Abfallbehälter auf, bei denen der Deckel ein gutes Stück offen steht. Bereits seit 2013 wurden übervolle Müllbehälter mit hochstehendem Deckel ab einem bestimmten Öffnungswinkeln durch eine „gelbe“ bzw. „rote Karte“ gekennzeichnet und ihre Besitzer dadurch gemahnt, ihren Müll nicht in überfüllten Behältern unterzubringen.

Um eine Gleichbehandlung unter den Gebührenzahlern zu stärken, werden ab Mitte Juli 2014 überfüllte Behälter bei der Müllabfuhr generell nicht mehr geleert. Mehrmengen bleiben stehen und man erhält einen Hinweiszettel in Form einer roten Karte. Dies betrifft auch zusätzlich befüllte Tüten, die neben den Abfallbehältern abgelegt sind. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises weist ausdrücklich darauf hin, dass bei über 90.000 Abfallbehältern im Landkreis aus logistischen Gründen nicht berücksichtigt werden kann, Behälter herauszufiltern, die zum ersten Mal überfüllt sind und sie damit von denjenigen zu unterscheiden, bei denen der Deckel immer wieder offen steht.

Vor diesem Hintergrund wird um Verständnis gebeten, dass auch bei einmaliger Überfüllung künftig keine Rücksicht mehr genommen werden kann. Damit setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb auch die Regelungen der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Tübingen um. Diese besagt, dass Abfallbehälter nur soweit befüllt werden dürfen, dass sich der Deckel mühelos schließen lässt.

Sollte der Platz im Restmüllbehälter/Bioabfallbehälter einmal nicht ausreichen, kann man problemlos einen roten Restmüllsack oder einen Laubsack (nur für Laub und Mähgut geeignet) erwerben. Auf unserer Homepage www.abfall-kreis-tuebingen.de unter dem Punkt Entsorgungssystem > weitere Entsorgungssysteme sind die Verkaufsstellen für Abfallsäcke im Landkreis Tübingen ersichtlich. Fragen hierzu beantwortet Ihnen natürlich auch gerne unsere Abfallberatung (Tel.: 07071/207 – 1310 bis 1315).

Fundsachen

Schlüsselbund (mit Holzanhänger)

**MEHR INITIATIVE
FÜR WENIGER MÜLL**



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 15.07.2014 **Altpapier**
Dienstag, 22.07.2014 Samstag, 26.07.2014

Restmüll

Mittwoch, 23.07.2014 **Problemstoffsammelstelle**
Mittwoch, 06.08.2014 Freitag, 11.07.2014
15:00 – 17:00 Uhr

Gelber Sack

Freitag, 18.07.2014 **Häckselgut-Lagerplatz**
Freitag, 01.08.2014 Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Kinderleichtathletik in Tübingen

Die Erstklässler der Schönbuchschule waren dabei!

Am Mittwoch, den 4.6.2014, war in Tübingen im Stadion des SV03 einiges geboten.

300 Erstklässler waren vom Württembergischen Leichtathletikverband als Veranstalter und von der LAV Stadtwerke Tübingen als Ausrichter eingeladen, an dem Programm Kinderleichtathletik vor Ort teilzunehmen. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, das sich auf die Fahnen geschrieben hat, die Leichtathletik wieder mehr in das öffentliche Interesse zu stellen.

Durchgeführt und betreut wurde die Veranstaltung von prominenten aktiven Leichtathleten wie Zehnkämpfer Rene Stauß und Deutschlands aktuell bester Hochspringerin Marie Laurence Jungfleisch.



Bei ihrer Ankunft im Stadion fanden die Kinder ein optimal präpariertes Stadion vor, das zunächst zum Stauenen, später auch zum Sporttreiben animierte.

Zwölf Stationen waren aufgebaut, an denen die Erstklässler sich in leichtathletischen Grundbewegungen probieren konnten: Stabweitsprung, Sprint aus echten Startblöcken, Hochsprung, Weitwerfen mit unterschiedlichsten Wurfgeräten, Hindernislauf, Geschicklichkeitsparcours und vieles mehr lockten die Erstklässler und motivierten sie, die geforderten Übungen ständig zu wiederholen, in der Hoffnung, eine Verbesserung im Vergleich zum vorherigen Durchgang zu erzielen.

Die kleinen Sportler waren nicht zu bremsen und die Motivation unendlich groß, obwohl es nicht darum ging, andere zu besiegen.

Spaß an der Leichtathletik und Freude an der vielfältig angebotenen Bewegung standen im Vordergrund und beides wurde den Kindern spielerisch vermittelt.

Nach jeweils drei Durchgängen gab es eine Vesperpause. Getränke und Obst wurden gereicht und die Jungen und Mädchen bekamen auch etwas zu sehen. Rene Stauß warf, angefeuert von allen Anwesenden, einen „Heuler“ über den ganzen Rasenplatz des Stadions. In der zweiten Pause demonstrierte er in der Weitsprunggrube, was es heißt, weit zu springen. Wieder waren die begeisterten Jubelrufe der Schüler und derer Betreuer weit über die Stadiongrenzen hinaus zu hören!

Anstelle einer Siegerurkunde gab es nach erfolgreichem Durchlaufen aller Stationen ein Teilnehmer-T-Shirt und eine Urkunde für alle.

Zum Abschluss konnte man sich dann noch Autogramme von den Spezialisten abholen, was großen Zuspruch bei den Kleinen fand. Sie hielten nicht nur ihre Schildkappen oder T-Shirts bereit, sondern auch Gesichter und Arme, um ja eine Unterschrift zu ergattern.

War es auf der Fahrt nach Tübingen am frühen Morgen im eigens gecharterten Bus noch etwas unruhig und auch ein bisschen angespannt zugegangen, kehrte bei der Heimfahrt sehr rasch eine wohlige, entspannte und zufriedene Stimmung ein.

Die Kinder hatten einen tollen Vormittag erlebt und ließen diesen Revue passieren. Möglicherweise hat der eine oder andere seine Liebe für die Leichtathletik in all ihrer Vielfalt entdeckt und träumte bereits davon, auch einmal über den ganzen Sportplatz werfen zu können, höher springen zu können als alle anderen und ein bekannter Leichtathlet zu werden?

Karin Dobler

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst 0711 6013060

Wochenende/Feiertage

Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.

Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr

(keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 07031 74240-0

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 11.07.2014

Staufer-Apotheke
Sindelfingen, Gartenstraße 25
Tel. 07031 874487

Freitag, 11.07.2014

Hibiscus-Apotheke
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9
Tel. 07034 8645

Samstag, 12.07.2014

Apotheke im Calwer Carrée
Sindelfingen, Wettbachstraße 20
Tel. 07031 7691250

Samstag, 12.07.2014

Flora-Apotheke
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 102
Tel. 07157 63330

Sonntag, 13.07.2014

Bahnhof-Apotheke
Böblingen, Bahnhofstraße 19
Tel. 07031 25223

Montag, 14.07.2014

Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8
Tel. 07031 700791

Montag, 14.07.2014

Linden-Apotheke Schönbuch
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53
Tel. 07157 61609

Dienstag, 15.07.2014

Sophien-Apotheke Darmsheim
Sindelfingen, Dagersheimer Straße 17
Tel. 07031 671330

Dienstag, 15.07.2014

Apotheke im Dorf
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2
Tel. 07031 601010

Mittwoch, 16.07.2014

Internationale Apotheke
Sindelfingen, Böblinger Straße 1
Tel. 07031 815787

Mittwoch, 16.07.2014

Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
Tel. 07157 3837

Donnerstag, 17.07.2014

Paracelsus-Apotheke
Böblingen, Berliner Straße 28
Tel. 07031 227333